

Presseinformation

3. Juni 2026

Sternstunden bei den Jewish Weekends in der Ehemaligen Synagoge St. Pölten

Ausverkaufte Konzerte und bewegende musikalische Begegnungen

Die dritte Ausgabe des Festivals jüdischer Musik verbuchte am ersten von zwei Wochenenden großes Publikumsinteresse. Die Festivalgäste des ersten Wochenendes der Jewish Weekends – Festival jüdischer Musik –, manche von weither angereist, wurden reich belohnt. Das Konzert des Weltklasse-Musikers David Krakauer mit der Pianistin Kathleen Tagg bewegte das Publikum ebenso wie seine Begegnung mit dem Klarinettenisten Moritz Weiß und dessen Styrian Klezmore Pocket Band.

Mit dem renommierten Klarinettenisten David Krakauer aus New York haben die Jewish Weekends erstmals einen Musiker eingeladen, der als Artist in Residence über mehrere Tage ein Programm mit Partnern aus Österreich erarbeitete. Der künstlerische Leiter des Festivals, Johann Kneihls, resümiert: „Niemand spielt so wie David Krakauer – mit atemberaubender Emotion, technisch brillant und ungemein fantasievoll. Sein Zusammentreffen mit Moritz Weiß und der Styrian Klezmore Pocket Band war eine musikalische Sternstunde, ebenso wie Krakauers Konzert mit seiner langjährigen Partnerin Kathleen Tagg – ein gemeinsamer Höhenflug zweier Künstlerpersönlichkeiten.“

Mitreißend waren auch die Auftritte heimischer Bands: Baba Yaga brachte das Publikum zum Tanzen, Ethel Merhaut, Belush Korenyi und Aliosha Biz bezauberten mit jüdischen Schlagern der Zwischenkriegszeit. Die Sängerin und Posaunistin Nani Vazana aus Israel gewann bei ihrer Österreich-Premiere das Publikum mit ihrem Charme für sich.

Nächstes Wochenende, vom 6. bis 7. Juni, geht es bei den Jewish Weekends munter weiter: Am Samstag laden Timna Brauer und Jannis Raptis zu einem Konzert für die ganze Familie ein – mit freiem Eintritt für Kinder. Ein weiterer Höhepunkt ist „Winterberg & Winterberg“: Hier tritt die Romanfigur „Winterberg“ von Jaroslav Rudiš in Dialog mit dem Werk des Komponisten und Shoah-Überlebenden Hans Winterberg. Es entsteht eine musikalische Lesung mit exquisiter Kammermusik, interpretiert von Adele Bitter, Clemens Linder und Holger Groschopp. Die Mitwirkenden sind bereits am Vormittag in der Ö1-Sendung

Presseinformation

„Klassik-Treffpunkt“ live aus der Ehemaligen Synagoge zu Gast (Eintritt frei).

Am Sonntag sind Aron Saltiel, Dimitri Psonis und Kurt Bauer als „Trio Sefarad“ zu erleben. Sie entführen in das breite Musikspektrum der 1492 aus Spanien vertriebenen Jüdinnen und Juden: von mittelalterlichen Balladen bis zu Hochzeits- und Tratschliedern auf Ladino. Zum Abschluss des Festivals präsentiert die Sängerin Shira Karmon gemeinsam mit den herausragenden Instrumentalisten Antonis und Alexander Vounelakos jiddische, sephardische und hebräische Lieder aus Israel – von Jazz bis Schlager.

Nähere Informationen bei Maren Sacherer, BA, Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation Museum Niederösterreich, E-Mail presse@ehemalige-synagoge.at, Handynummer +43 664 60 499 918, <https://www.ehemalige-synagoge.at>